

Qualitätsentwicklung Früher Hilfen als Aufgabe und Herausforderung

Mechthild Paul, Leiterin des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen

Vortrag zur Auftaktkonferenz:
Kommunale Qualitätsdialoge Frühe Hilfen
Mittwoch, 27. Februar 2019 | Berlin

Entwicklung Früher Hilfen

Bund	Länder	Kommunen
<ul style="list-style-type: none"> • Bundesstiftung Frühe Hilfen (2017/18) • <i>Leitbild (2014) und QE-Rahmen (2015)</i> • Bundeskinder-schutzgesetz und Bundesinitiative Frühe Hilfen (2012 - 2017) • Aktionsprogramm BMFSFJ (2007-2010) • Frühe Prävention/ Frühe Hilfen in Koalitionsverträgen (2005/2009) 	<ul style="list-style-type: none"> • Frühe Hilfen-Programme • Landes-(Kinderschutz-)gesetze 	<ul style="list-style-type: none"> • Politische Beschlüsse • Aufbau von Netzwerken Frühe Hilfen • Ausbau von niedrigschwelligen Hilfen • ...

Bundesstiftung Frühe Hilfen (ab 2018)

Bundeskinderschutzgesetz mit Fonds Frühe Hilfen



**Verwaltungsvereinbarung Fonds Frühe Hilfen (VV Fonds)
zwischen Bund und Ländern
über die Bundesstiftung Frühe Hilfen**



Stiftungszweck:

**Sicherstellung der Netzwerke Frühe Hilfen und der
psychosozialen Unterstützung von Familien (mit Säuglingen
und Kleinkindern von 0-3 Jahren)**

Qualitätsentwicklung als Aufgabe des NZFH

NZFH: Unterstützung der Sicherstellung des Stiftungszwecks (Art. 8 Abs. 1-3 VV Fonds)

Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität durch:

- Begleitung und Evaluierung der Maßnahmen (Förderbereich I.-III.)
- Entwicklung und modellhafte Erprobung von innovativen Ansätzen zur Schließung von Versorgungslücken und Weiterentwicklung von Angeboten
- Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der Maßnahmen (...) in enger Kooperation mit den Landeskoordinierungsstellen (Dauerbeobachtung, Transfer in die Praxis)
- Koordination Austausch (länderübergreifend / kommunale Gebietskörperschaften)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Veröffentlichung eines wiss. Berichtes (alle 3 Jahre, ab 2020)

Leitbild Frühe Hilfen (2014)

Frühe Hilfen werden von allen geleistet, die Kontakt zu psychosozial belasteten Familien und ihren Kindern haben.

Frühe Hilfen sind nicht einem spezifischen Hilfesystem zuzuordnen. Sie setzen sich vielmehr aus Strukturen und Angeboten unterschiedlicher Professionen und Institutionen zusammen, die Kontakt mit Kindern und Eltern in Problemlagen haben. [...]

Dies beinhaltet zugleich die Bereitschaft, die eigenen Strukturen und Angebote so zu gestalten, dass sich die Versorgung insbesondere von psychosozial belasteten Familien verbessert. [...]

Insofern sind Frühe Hilfen als Querschnittsaufgabe für alle relevanten Politik- und Sozialgesetzgebungsbereiche sowie Professionen und Institutionen zu verstehen.



Qualitätsrahmen als QE-Instrument

Der Qualitätsrahmen Frühe Hilfen ...

- ...ist ein vom NZFH-Beirat entwickeltes **Instrument zur Qualitätsentwicklung**.
- ...baut auf der **Definition** und dem **Leitbild Früher Hilfen** (NZFH 2014) auf.
- Ziel: **Handlungsbezug** zwischen Leitbild und guter Praxis herstellen.
- ...gibt **Impulse für einen übergreifenden Diskurs** zur Qualität Früher Hilfen.
- ...ermöglicht eine **dialogische Entwicklung von Produkten**.



Qualitätsrahmen als QE-Instrument

Herausforderungen bei der Erstellung

- Die Qualität sozialer Dienstleistungen ist **komplex**
- Frühe Hilfen sind **interdisziplinär, multiprofessionell** und **aufeinander bezogen**
- Große **Heterogenität** in den Kommunen
- Gleichzeitig hoher **Bedarf an „praktischer“ Unterstützung** bei der Qualitätsentwicklung (Methoden, Instrumente...)
- Qualitätsstandards benötigen **Akzeptanz im Feld**

Qualitätsrahmen als QE-Instrument

Lösungsansatz: Instrument UND Reflexionsfolie

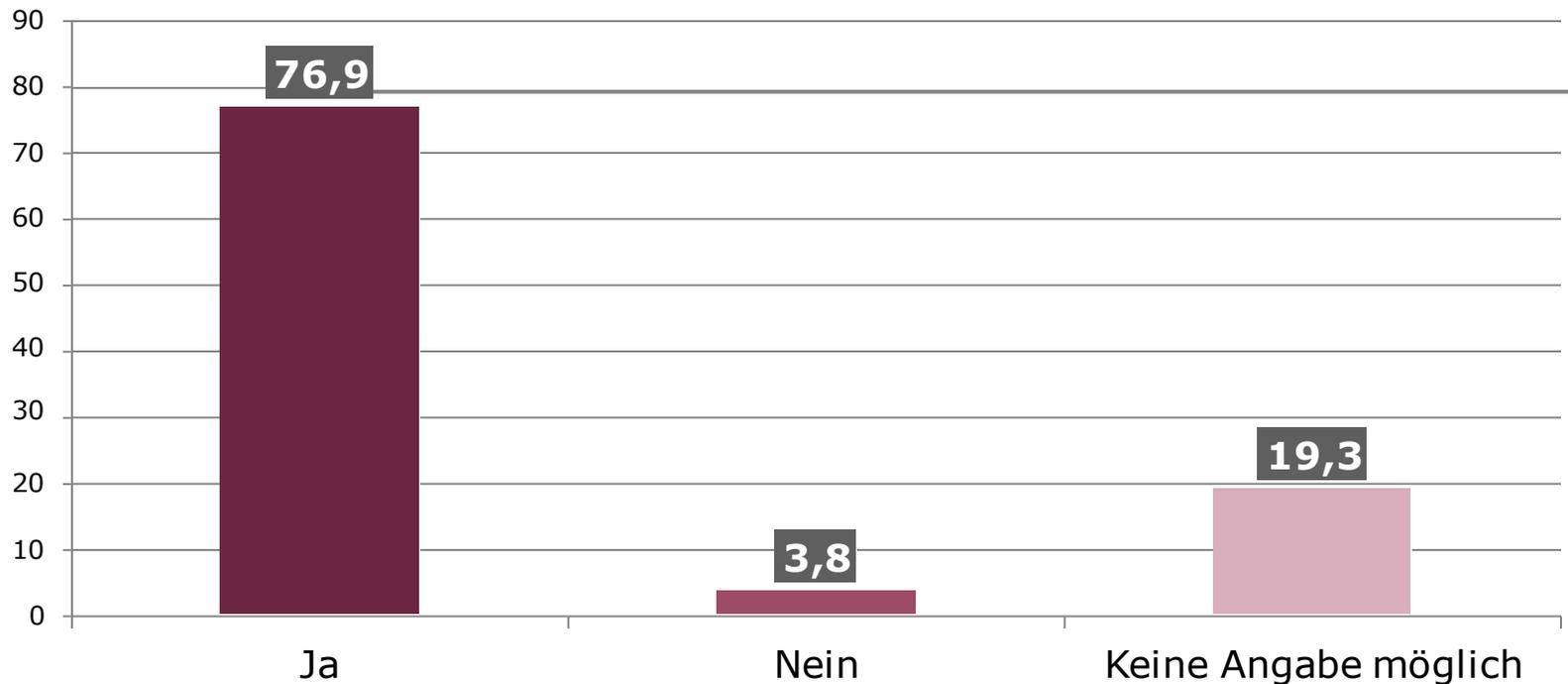
- Systematischer Ansatz der Qualitätsentwicklung mithilfe von Qualitätsdimensionen
- „Werkzeugkasten“
- Einen dialogischen, offenen Prozess ermöglichen
- Format: Kommunale Qualitätsdialoge anstelle starrer Kriterien
- Adressaten sind alle lokalen Akteure Früher Hilfen

Qualitätsrahmen als QE-Instrument

Neun Qualitätsdimensionen:

Grundidee	Zielbestimmung	Netzwerk
Planung	Politisch- strukturelle Verankerung vor Ort	Qualifizierung und inter- professionelles Lernen
Zusammenarbeit mit der Familie	Qualität von Angeboten	Dokumentation und Evaluation

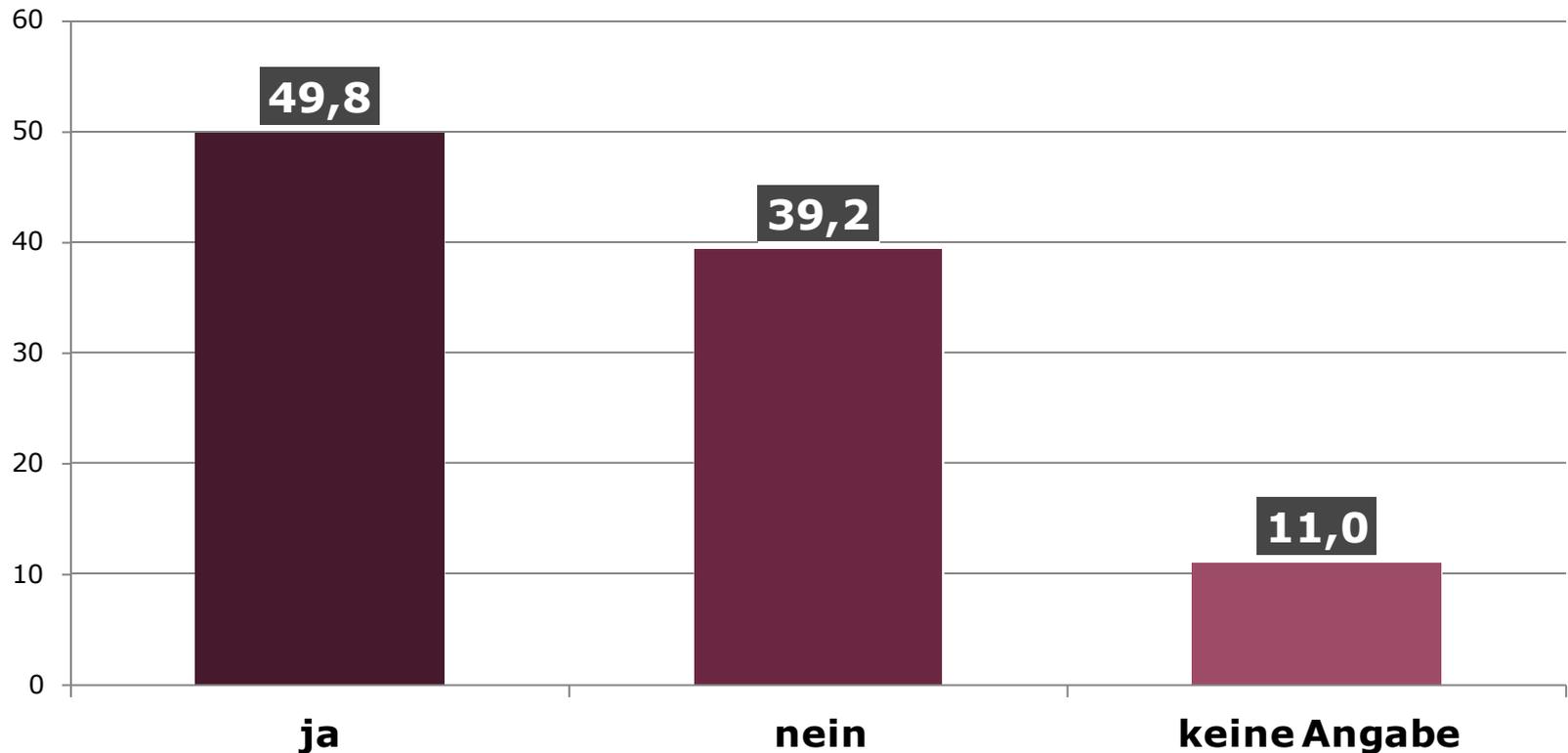
Kennen Sie den Qualitätsrahmen Frühe Hilfen des NZFH? (in Prozent)



N= 368

Quelle: Kommunalbefragungen des NZFH – Zusatzerhebung Qualitätsentwicklung (2018)

Wird der Qualitätsrahmen in Ihrem Jugendamtsbezirk zur Qualitätsentwicklung im Bereich Frühe Hilfen genutzt? (in Prozent)



N= 283 (Kommunen die Angaben, den Q-Rahmen zu kennen)

Quelle: Kommunalbefragungen des NZFH – Zusatzerhebung Qualitätsentwicklung (2018)

Bitte teilen sie uns Anregungen, Wünsche und Kritik hinsichtlich des Qualitätsrahmens Frühe Hilfen mit! (offene Antworten)

„Der Qualitätsrahmen ist zu wenig konkret, greifbar, zu umfangreich ...“

„Der Qualitätsrahmen ist gut strukturiert und übersichtlich aufgebaut ...“

„ (...) In der Praxis erlebe ich, dass der Q-Rahmen für die Praktiker in den Netzwerken und auch in der Politik (z.B. JHA) als „sperrig“ und weit weg von der Basis erlebt wird.“

Quelle: Kommunalbefragungen des NZFH – Zusatzerhebung Qualitätsentwicklung (2018)

Ziele der Auftaktkonferenz

- Gemeinsamer **Start in den Praxisprozess**:
Konferenz als Plattform für den übergreifenden Erfahrungsaustausch
- Vertiefte **Informationen über den Praxisprozess** vorstellen
- **Kennenlernen relevanter Akteure** im Projekt
- Kennenlernen und **Austausch der sechs Cluster** im Projekt
- Vermittlung relevanter **fachlicher Inhalte**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**